

# Schulbuchvertreter

## Beitrag von „Conni“ vom 27. April 2005 20:40

Vor einiger Zeit war ich beim Grundschultag. War die einzige von meiner Schule da.

Es gab 3 Vorträge (auf die ich hätte verzichten können) und viele Freixemplare bzw. heruntergesetzte Bücher (da hätte ich nicht drauf verzichten mögen). Aber man musste dafür Bögen ausfüllen mit Privat- und Schuladresse und welche Bücher genutzt werden.

Heute nun war ich in einer kleinen Pause im Lehrerzimmer, da kam ein regennasser Herr reingestürmt und verlangte nach mir. Er sagte, er würde sich gar nicht an mich erinnern (genialer Gesprächseinstieg, echt!) und fragte mich dann, ob er mich mal kurz sprechen könne. (Auch genial.) Ich sagte ihm als erstes, dass er sich beim nächsten Mal bitte anmelden soll, jetzt hätte ich eine Klasse, die ich nicht 3 Minuten alleine lassen kann und muss gleich wieder unterrichten. Morgens wäre es so gut gewesen, in der Freistunde...

Jedenfalls sagte er dann, er sei von dem Verlag mit dem W vorn (mal keinen Rufmord betreiben hier). Darauf schnitt ich ihm das Wort ab und meinte, die Schulbuchbestellungen wären schon getätigt und da hätte er sich wohl früher bemühen und vor allem meine Kollegen auch fragen müssen. Nunja, wir bekommen jetzt ein Prüfexemplar eines lehrwerkunabhängigen Deutschheftes, aber das wird nicht mehr rechtzeitig eintreffen bis zu Bestellung.

Ich bin hinterher nochmal zur Sekretärin und hab ihr die Situation erklärt. Naja, wir standen beide kopfschüttelnd da.

Ist das normal? Ich kam mir schon vor wie wenn nen Versicherungsvertreter vor meiner Haustür steht, nur die Schultür kann ich nicht zuschließen... 

Conni